

## #ABCforJobs

### Potenziell Betroffene leichter identifizieren & ansprechen

Vorweg: Die folgende Aufstellung gibt Ihnen Anhaltspunkte, auf welche Anzeichen Sie beim Verhalten achten können, um zu erkennen, ob jemand Verbesserungsbedarfe beim Lesen und Schreiben haben könnte. Dies ist keine Checkliste „zum Abhaken“. Bitte gehen Sie bei der Ansprache sensibel und einfühlsam vor. Der einzelne Mensch muss immer in seiner Gesamtheit und seinem Kontext gesehen werden.

- Tipps zur sensiblen Ansprache von Lese- und Schreibschwierigkeiten
- Vermeiden, delegieren, herausreden – Strategien von Betroffenen erkennen
- Mögliche Anzeichen beim Verhalten, beim Schreiben und Sprechen

### Tipps zur sensiblen Ansprache von Lese- und Schreibschwierigkeiten

Jeder und Jede sollte ansprechen, wenn ihm oder ihr etwas auffällt. Eine vertrauliche Situation herstellen. Ungestörte Atmosphäre. In Ruhe. Mit Wertschätzung. Am besten zu zweit bzw. unter vier Augen.

- **Sich gut vorbereiten:** Klarheit, was wie gesagt werden kann.
- **Einfühlsame Ansprache:** ohne Wertung, einen persönlichen Eindruck schildern, eine Tätigkeit benennen, keine Eigenschaft
  - „Könnte es sein, dass es für Sie schwierig ist ...“
  - „Ich habe das Gefühl, dass es für Sie nicht so einfach ist ...“
  - „Stimmt mein Eindruck, dass es Ihnen schwerfällt, das Formular zu lesen?“
- **Offene Ansprache:** Lese- und Schreibschwierigkeiten sind kein Tabuthema mehr, da kann man etwas tun, das kann man auch als Erwachsener noch lernen
- **Kontext herstellen:** die Person ist mit ihren Schwierigkeiten nicht allein, es sind auch andere Menschen betroffen
- **Genaueres, aktives Zuhören und Fragen:** Aufmerksamkeit und Wertschätzung vermitteln
- Positive Aspekte und Kompetenzen hervorheben
- Ermutigen
- Konkrete Hilfsangebote machen (anbieten, den ersten Schritt abzunehmen, Kontakt herzustellen)

## Vermeiden, delegieren, herausreden – Strategien von Betroffenen erkennen

### Strategie I: Vermeidung

- Betroffene vermeiden Lese- und Schreibanlässe:
- Bitte: „Können Sie das nicht schnell machen?“
- nicht an Aktivitäten teilnehmen, bei denen man lesen und schreiben muss (z. B. Vorstellungstermine, Fortbildungen, ...)
- sich krankmelden bei Einsatz an neuem Arbeitsort oder bei Erstkontakten (potenzielle Arbeitgeber\*innen, Praktikumsstelle, ...)
- ohne plausible Erklärung Maßnahmen abbrechen oder Qualifizierungsangebote ablehnen
- schriftliche Kommunikation vermeiden und alles telefonisch oder persönlich klären

### Strategie II: Delegieren an Dritte

- Dritte um Hilfe bitten (Fachkräfte, Kind, Partner\*in, Fremde, ...)
- „Bevor ich das jetzt alles lese, sagen Sie mir doch lieber eben, worum es geht.“
- Formulare mit nach Hause nehmen und sie dort von einer Hilfsperson ausfüllen lassen
- Begleitperson mitbringen, die das Schreiben übernimmt

### Strategie III: Herausreden

Betroffene versuchen über die Lese- und Schreibschwierigkeiten hinwegzutäuschen:

- „Ich habe meine Brille vergessen.“
- „Ich habe mich an der Hand verletzt.“
- „Eine Augenuntersuchung steht noch aus.“
- „Entschuldigen Sie, das muss ich erst mit meiner Frau/meinem Mann/meinen Kindern besprechen.“
- „Das fülle ich lieber zuhause in Ruhe aus.“

## Mögliche Anzeichen beim Verhalten, beim Schreiben und Sprechen

### Verhalten

- nicht auf schriftliche Mitteilungen reagieren
- keine kurzen Nachrichten und Notizen hinterlassen
- oft falsch oder gar nicht informiert sein
- Termine verpassen

### Mögliche Anzeichen beim Schreiben

- sichtbare Anspannung oder Unsicherheit beim Schreiben
- Arbeit an Texten wird nur sehr ungern ausgeführt
- Hilfe nötig, um Formulare auszufüllen
- verkrampte Arm- oder Stifthaltung
- auffällig langsames oder hastiges Schreibtempo
- ungeübtes Schriftbild, „krakelige“ oder gemalte Buchstaben
- sogar Unterschrift wirkt gekritzelt oder gemalt
- Unterschrift auf mitgebrachten Formularen stimmt nicht mit Schriftbild der restlichen Angaben überein
- häufiges Durchstreichen oder Neuschreiben wegen vieler Fehler
- Vertauschen von Buchstaben und Satzzeichen, viele Rechtschreibfehler
- schreiben, wie man spricht“ => hamwer => haben wir
- mangelndes Gefühl für Wortgrenzen, d. h. Zusammenschreiben häufig zusammen gesprochener Wörter, z. B. „gestenabend“ => gestern Abend, „rolefowäz“ => Rolle vorwärts
- zahlreiche Fehler bei Großschreibung (eventuell Kleinschreibung aller Wörter)
- Dokumente unterschreiben, ohne sie zuvor zu lesen
- wenig Orientierung auf dem Papier / Formular
- Mögliche Anzeichen beim Sprechen
  - grammatikalisch falsche Sätze, auch wenn Deutsch Muttersprache/Erstsprache ist
- Fehler im Satzbau und Grammatik (z. B. „mit meine beste Freunde“)
- Schwierigkeiten mit zeitlichen Abfolge beim Erzählen, selten Wörter wie: davor, danach, vorher
- eingeschränkter Wortschatz
- kurze Sätze
- eher undeutliche Aussprache, z.B. Verschlucken von Endungen – en: „ich habe auch einen Hund“/ „hamwer“ > haben wir und Gleichklang ähnlicher Laute wie i, e, ö, ü oder f und pf

### Wichtige Hinweise

Umgangssprache und Dialekte können ebenfalls mögliche Gründe für die genannten Anzeichen sein. Die Zielgruppe spricht deutlich besser als sie schreibt und liest.

## Quellen

DVV (Hrsg.) (Dez. 2019) Reader Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen. S. 39-40.  
<https://www.grundbildung.de/unterrichten/Konzepte-und-Handreichungen.php> (letzter Zugriff 25.01.2022)

VHS Online Schulung. Fachbereich Grundbildung: „Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, ansprechen, informieren“. (Alpha-Dekade)  
<https://www.vhs-onlineschulung.de/wws/9.php#/wws/lese-und-schreibschwierigkeiten-erkennen.php?sid=56466313876847190784533296234937327644500727074970168064335833613040S37c6ade2> (letzter Zugriff 28.01.2022)

(Registrierung beim VHS Online Portal notwendig, auch für Privatpersonen möglich, kostenfreie Fortbildung)

<https://neu-start-st-pauli.de/ueber-uns/> (letzter Zugriff 28.01.2022)

Handout zum Erkennen von Lese- und Schreibschwierigkeiten (PDF)

Handout zur Ansprache von Lese- und Schreibschwierigkeiten (PDF)

Handout zur Gesprächsführung (PDF)

Dieses Dokument ist im Rahmen des Projekts #ABCforJobs entstanden.

Laufzeit: 01.11.2021 - 31.10.2025

Projektwebsite: [www.abcforjobs.de](http://www.abcforjobs.de)

